



WOFÜR?

WIR BIETEN

- eine fundierte Ausbildung mit dem Fachhochschulabschluss „Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Fachbereich Strafvollzug“ beziehungsweise „Diplom-Verwaltungswirtin (FH) - Fachbereich Strafvollzug“,
- während der dreijährigen Ausbildung als Beamtin beziehungsweise Beamter auf Widerruf bereits ein sicheres Einkommen (Beispiel: Anwärter, ledig, ohne Kinder und einem Grundbezug der Besoldungsgruppe A9 mit Vollzugszulage, Steuerklasse 1, erhalten rund 1.524 € netto und weitere Leistungen, wie Weihnachtsgeld),
- nach erfolgreich absolvierter Probezeit von drei Jahren ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und damit einen sicheren Arbeitsplatz,
- schon im Einstiegsamt als Beamtin und Beamter eine Besoldung nach der Besoldungsgruppe A9 und Beförderungsmöglichkeiten.
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit im mittleren Management der Justizvollzugseinrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt mit guten Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

#justizkarriere

WO?

WO BEWERBEN?

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat PM2
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

E-Mail: MJ.BEWERBUNG@sachsen-anhalt.de

Weitere Informationen unter:

Telefon: 0391 567-6075

Internet: justizkarriere.de



#justizkarriere

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat PM2
Domplatz 2 - 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 567-6075, Fax: 0391 567-6184
E-Mail: MJ.PRESSE@sachsen-anhalt.de
Internet: www.mj.sachsen-anhalt.de

Layout: easymedia GmbH, Magdeburg
Fotografien: spaete.com
Stand: 9. Auflage im Dezember 2024

Hinweis: Das Faltblatt wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt herausgegeben. Es wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

**JOB MIT
VERANTWORTUNG
UND
ANSPRUCH**

**JETZT
BEWERBEN!**

justizkarriere.de



**Beamtin/Beamter
des Allgemeinen Vollzugs-
und Verwaltungsdienstes**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken

PERSPEKTIVE HINTER GITTERN?

MIT SICHERHEIT.

WER?

WIR SUCHEN FRAUEN UND MÄNNER, DIE

- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen,
- über eine zu einem Hochschulstudium berechtigte Schulbildung verfügen oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand nachweisen,
- über Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfreude und Organisationsfähigkeit verfügen,
- Verständnis für juristische, betriebswirtschaftliche und soziale Zusammenhänge haben,
- im Umgang mit Menschen konflikt- und problemorientierte Lösungen entwickeln können und
- Interesse mitbringen, in den verschiedenen Vollzugs- und Verwaltungsbereichen der Justizvollzugseinrichtungen mitzuarbeiten und Führungsverantwortung zu übernehmen.



WIE?

WIE LÄUFT DAS AUSWAHLVERFAHREN?

In einem Assessmentcenter (AC) werden Sprachverständnis, Merkfähigkeit, logisches Denkvermögen und Organisationsfähigkeit geprüft. Zugleich kann man die soziale Kompetenz und das Führungsverhalten unter Beweis stellen.

In Rollenspielen werden persönliche Fähigkeiten, wie Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen getestet. Hier kann man im Umgang mit Menschen das Fingerspitzengefühl zeigen.

Nach erfolgreich absolviertem AC-Verfahren nehmen wir uns Zeit für ein persönliches Vorstellungsgespräch.

WAS?

AUSBILDUNG?

Im Rahmen einer dreijährigen, dualen Ausbildung wird man auf die künftigen Aufgaben als unmittelbare Führungskraft und Vorgesetzte beziehungsweise Vorgesetzter in den Vollzugsabteilungen und Verwaltungsbereichen intensiv vorbereitet.

Das fachwissenschaftliche Studium von insgesamt 18 Monaten findet an der Fachhochschule für Rechtspflege in Bad Münstereifel statt.

Hier wird unter anderem in Zivilrecht, Strafrecht, Betriebswirtschaftslehre, Beamten- und Tarifrecht, Verwaltungs- und Vollzugsrecht, Kriminologie und Psychologie unterrichtet.

Im fachpraktischen Teil der Ausbildung von ebenfalls 18 Monaten lernt man alle Vollzugs- und Verwaltungsbereiche der Justizvollzugseinrichtungen im Land Sachsen-Anhalt kennen.



Hier kann man in der Geschäftsleitung, Wirtschafts- und Arbeitsverwaltung, Sicherheitsdienstleitung und den Vollzugsabteilungen Ihre fachwissenschaftlich erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden.